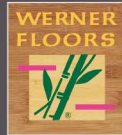




HOLZ & BAMBUS PARKETT



Eckpunkte zur Verlegung von Werner Floors® 3-Schichtparkett Uniclic® auf Estrichboden

Den Parkett-Paketen sind bebilderte Verlegeanleitungen beigelegt, die die Verständlichkeit dieser Eckpunkte zur Verlegung wesentlich erleichtern.

Vor der Verlegung:

Bevor Parkett verlegt werden kann, sind verschiedene Voraussetzungen zu prüfen. Diese Prüfungen erfolgen nach DIN 18356 (Parkettarbeiten) und tragen wesentlich zu einer schadensfreien Verlegung bei. Wichtige Voraussetzungen sind z.B.:

- Ebenheit nach DIN 18202
- ein rissfreier Untergrund
- ein trockener Untergrund
- eine genügend feste Oberfläche des Untergrundes
- keine zu poröse und/oder zu raue Oberfläche des Untergrundes
- ein sauberer Untergrund
- die Temperatur des Untergrundes
- das Aufheizprotokoll bei beheizten Fußbodenkonstruktionen
- das Vorhandensein von Messstellen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen

Die Raumtemperatur sollte bei der Verlegung bei ca. 20°C, die relative Luftfeuchtigkeit bei ca. 50-60% liegen.

Die Estrichfeuchte ist bei neuen Estrichen immer zu überprüfen (CM-Gerät). Beachten Sie, dass bei neuen Estrichen eine Liegezeit von etwa 6-8 Wochen einzuhalten ist. Folgende Feuchtigkeiten des Untergrundes dürfen nicht überschritten werden:

Zementestrich / CT	2,0%
CT als Heizestrich	1,8%
Calciumsulfatestrich / CA	0,5%
CA als Heizestrich	0,3%
Calciumsulfatestrich als Fließestrich / CAT	0,5%
CAT als Heizestrich	0,3%
Weitere Unterböden siehe DIN 18356.	

Vor der Verlegung sollten Sie überprüfen, ob es an den Dielen Beschädigungen gibt. Da unser Parkett ein Naturprodukt ist, sind gewisse Farbunterschiede charakteristisch für dieses Material. Um diese typischen Farbunterschiede gleichmäßig zu verteilen, sollte immer aus 2-4 Kartons gleichzeitig Parkett entnommen werden. Das Parkett erst unmittelbar vor der Verlegung aus der Folie auspacken.

Vor einer schwimmenden Verlegung auf Neuestrichen ist eine PE-Folie (0,2 mm Dicke) auszulegen. Dabei sollten die Bahnen etwa 30 cm überlappen.

Zur Verlegung benötigen Sie einen Schlagklotz, ein Zugeisen, einen Hammer, Leim und eventuell einen Zollstock, einen Bleistift und eine feine Handsäge.

Bitte beachten Sie, dass die Parkettelemente immer längs des einfallenden Lichtes verlegt werden. Hierbei sollten Sie auf die Hauptlichtquelle achten. Bei T-, L- oder U-förmigen Grundrissen sollte eine vollflächige Verklebung durchgeführt werden.

Für eine Trittschalldämmung können Sie z.B. 2 mm starke Korkschrötpappe, Korkdämmunterlage oder PE-Schaumstoff einsetzen.

Bei Fußbodenheizungen ist unbedingt auf das richtige Auf- und Abheizen des Estrichs zu achten (siehe hierzu die entsprechende technische Information). Wir empfehlen auf Fußbodenheizungen 2-Schichtparkett. Für 3-Schichtparkett ist eine auftragsbezogene Freigabe erforderlich.

Zur Verlegung:

3-Schichtparkett Uniclic® ist zur leimlosen Verlegung geeignet. Bei der Nutzung im gewerblichen Bereich, in größeren Räumen, in stark beanspruchten Bereichen und bei der Verlegung auf Heizestrichen empfehlen wir bei schwimmender Verlegung eine Verleimung in Nut und Feder vorzunehmen.

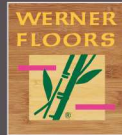
Schritt 1

Beginnen Sie mit der Verlegung der ersten vollständigen Diele in der linken Raumecke, mit den Federseiten zur Wand zeigend. Von der ersten Diele muss sowohl an der kurzen als auch an der langen Seite die Feder abgesägt werden. Entfernen Sie bei allen folgenden Dielen, die Sie in der ersten Reihe verlegen möchten, ausschließlich die Feder der Längsseite. Mit Hilfe von Keilen können Sie leicht den Wandabstand von 10-15 mm einhalten.

Fortsetzung Seite 2



HOLZ & BAMBUS PARKETT



Eckpunkte zur Verlegung von Werner Floors® 3-Schichtparkett Uniclic® auf Estrichboden Seite 2

Schritt 2

Drehen Sie die nächste vollständige Diele stirnseitig in die Diele 1 ein. Verlegen Sie die weiteren Dielen dieser Reihe genauso über die gesamte Raumbreite.

Schritt 3

Beachten Sie, dass die Dielen der ersten Reihe gerade ausgerichtet sein müssen. Um die zweite Reihe anzulegen, verschieben Sie die Verlegekeile im Abstand von ca. 70–80 cm gegen die Längsseite der ersten Reihe. Die erste Diele der zweiten Reihe schneiden Sie je nach Parketttyp auf 40–80 cm. Anschließend legen Sie die gekürzte Diele auf die Verlegehilfe. Die nächste vollständige Diele wird kopfseitig in die zuvor auf die Verlegekeile aufgelegte Diele eingedreht und ebenfalls mit Verlegekeilen unterlegt. So verfahren Sie über die gesamte Raumbreite.

Schritt 4

Die gesamte Reihe wird nun gegen die zuvor verlegte Reihe fest angedrückt bzw. die Feder so weit wie möglich in die Nutseite eingefügt.

Schritt 5

Anschließend entfernen Sie die Verlegehilfe und drücken an einer Seite beginnend die gesamte Reihe in einer Vorwärts-Abwärts-Drehbewegung langsam nach unten. Die Dielenreihe muss dabei in die zuvor verlegte Reihe einrasten. Sollte Ihnen dies nicht komplett gelingen, nehmen Sie für diesen Vorgang den Schlagklotz zur Hilfe, um unterstützend mit mehreren, leichten, auf der Dielenlänge verteilten Schlägen eine optimale Verbindung herzustellen.

Schritt 6

Nach diesem Schema können Sie Reihe für Reihe weiterverlegen. Beachten Sie, dass der Versatz zwischen den Kopffugen immer mindestens 40 cm (bei kurzem Stab-Parkett mindestens 15 cm) betragen muss. Die letzten Dielen jeder Reihe werden so zugeschnitten, dass mindestens 10–15 mm Wandabstand berücksichtigt sind. Zum Einpassen der letzten Reihe verwenden Sie ein Dielenreststück, um die verbleibende Breite anzuzeichnen (mindestens 10–15 mm Wandabstand berücksichtigen).

Schritt 7

Später entfernen Sie die Holzkeile längs den Wänden.

Die Parkettarbeiten sollten als eines der letzten Gewerke ausgeführt werden. Es ist darauf zu achten, dass es durch die Verlegung oder durch andere Handwerker nicht zu Beschädigungen kommt. Nach der Verlegung sind die Keile wieder zu entfernen und die Leisten zu montieren, je nach den Leisten und Wänden gibt es verschiedene Befestigungsmethoden (nageln, schrauben, kleben). Bei Türübergängen werden Übergangsschienen montiert.

Bitte beachten Sie nach der Verlegung die für die Parkettoberfläche entsprechende Pflegeanleitung.